



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Positive Bilanz des Schulstarts unter Corona-Bedingungen**

Positive Bilanz des Schulstarts unter Corona-Bedingungen

4. Oktober 2021

Minister Piazzolo: Sicherheitsnetz verhindert Infektionen und erlaubt Wegfall der Maske im Unterricht – Flächendeckende PCR-Pooltests an Grund- und Förderschulen – Dialog mit den Schulfamilien

MÜNCHEN. Kultusminister Michael Piazzolo zieht eine positive Zwischenbilanz drei Wochen nach dem Schulstart: „Wir sind gut in das neue Schuljahr gestartet. Der Präsenzunterricht lief bislang in ganz Bayern stabil. Wir haben ein gut funktionierendes Sicherheitsnetz für die Schulen mit regelmäßigen Tests, mit steigenden Impfquoten, mit Lüftungskonzepten und einem Hygieneplan. Kaum ein Bereich der Gesellschaft ist so gut geschützt wie die Schulen. Um Infektionen durch Reiserückkehrer zu verhindern, hatten wir in den ersten drei Wochen noch mal eine Maskenpflicht im Unterricht. Da das Infektionsgeschehen seit Schuljahresbeginn stabil ist, können wir ab heute auf die Masken im Unterricht verzichten – auch im Sport- und im Musikunterricht. Gute Kommunikation und soziale Interaktion ist an Schulen enorm wichtig und ohne Maske geht das natürlich viel besser. Das ist eine gute Nachricht für Schülerinnen und Schüler, für die Lehrkräfte und für die Eltern.“

Eine besondere Neuerung gab es dieses Jahr an den Grund- und Förderschulen. Dort wurde von den Selbsttests auf die besonders sicheren PCR-Pooltestungen mit sog. Lolli-Tests umgestellt. Rund 500.000 Schülerinnen und Schüler an über 3.000 Standorten sollen mehrmals in der Woche mit diesem genaueren und gerade für jüngere Kinder sehr einfach handhabbaren Verfahren getestet werden. Minister Piazzolo: „Die Schulen und alle weiteren am Verfahren Beteiligten haben bei der sehr aufwändigen Umstellung auf das komplexe neue System Hervorragendes geleistet. Ende letzter Woche haben schon 90% der Schulen die PCR-Pooltests durchgeführt. Das Verfahren ist damit flächendeckend eingeführt. Ich bin sehr zuversichtlich, dass sich alles – so wie letztes Jahr bei der Einführung der Selbsttests – relativ schnell einspielen wird.“

Staatsminister Michael Piazzolo und Staatssekretärin Anna Stolz standen in den ersten Schulwochen im engen Dialog mit den Schulfamilien: Es gab mehrere Gesprächsrunden mit den Verbänden der Grund- und Mittelschulen, der Förderschulen, der Realschulen, der Gymnasien, der beruflichen Schulen und der Privatschulen. Minister Piazzolo weiter: „Der persönliche Austausch mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, den Lehrkräften, den Schulleitungen und der Schulaufsicht ist uns sehr wichtig. Wir wollen hineinhören, wie der Schulstart aus Sicht der Beteiligten gelaufen ist, wo der Schuh drückt und was man noch verbessern muss. Für die Schulleitungen, die Verwaltungsangestellten und die Lehrkräfte war es natürlich ein sehr arbeitsintensiver Schulstart. Gerade dank ihres tollen Einsatzes war der Schulstart erfolgreich – dafür unser herzlicher Dank! Wir können alle insgesamt mit Zuversicht in dieses Schuljahr gehen.“

